

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) 2015/830)

---

## Lussolin 352 Fly Stop

---

---

### ***ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens***

#### 1.1. Produktidentifikator

**Produktname** Lussolin 352 Fly Stop  
**Produktnummer** 5256

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/des Gemischs** Biozide  
PA 18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden  
PA 19: Repellentien  
Nur für berufliche Verwendung.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Bezeichnung des Unternehmens** Hygline  
Hinterdorfstrasse 10  
3550 Langnau  
Tel. 034 495 61 71  
info@hygline.ch

**1.4. Notrufnummer** +41 44 251 66 66 (Tox Center)  
24h-Notruf: 145 (+41 44 251 51 51 aus dem Ausland)  
**Ausgabedatum** 28.06.2019  
**Version** H002/SS

---

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Sensibilisierung der Haut, Kat. 1, H317  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kat. 2, H319  
Entzündbare Flüssigkeiten, Kat. 3, H226  
Gewässergefährdend, akut, Kat.1, H400  
Gewässergefährdend, chronisch, Kat.1, H410

**Weitere Angaben**

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

### 2.2. Kennzeichnungselemente



**Signalwort**

Achtung

**Gefahrenhinweise**

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319: Verursacht schwere Augenreizung.  
H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P210b: Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280: Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.  
P333+P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
Inhalt / Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder als Sonderabfall entsorgen.

**Ergänzende Informationen**

Keine.

**Produktidentifikator**

Permethrin, CAS-Nr. 52645-53-1, EG-Nr. 258-067-9  
Eucalyptus globulus oil, CAS-Nr. 8000-48-4  
Terpentinöl, CAS-Nr. 8006-64-2, EG-Nr. 232-350-7

### 2.3. Sonstige Gefahren

Giftig für Katzen.

---

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Insektizid.

Inhaltsstoffe		CLP Einstufung	Produktidentifikator
Permethrin	5% - 10%	Acute Tox. 4 H332, Acute Tox. 4 H302, Skin Sens. 1 H317, Aquatic Acute 1 H400, Aquatic Chronic 1 H410 M-Faktor 1000	CAS-Nr.: 52645-53-1 EG-Nr.: 258-067-9 INDEX-Nr.: 613-058-00-2

Isopropanol	1% - 5%	Eye Irrit. 2 H319, STOT SE 3 H336, Flam. Liq. 2 H225	CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 INDEX-Nr.: 603-117-00-0
N,N-Diethyl-m-toluamid; Deet	5% - 10%	Acute Tox. 4 H302, Eye Irrit. 2 H319, Skin Irrit. 2 H315, Aquatic Chronic 3 H412	CAS-Nr.: 134-62-3 EG-Nr.: 205-149-7 INDEX-Nr.: 616-018-00-2
Piperonylbutoxid	1% - 5%	Aquatic Chronic 1 H410	CAS-Nr.: 51-03-6 EG-Nr.: 200-076-7
Chrysanthemum cinerariaefolium, extract	0.1% - 1%	Acute Tox. 4 H332, Acute Tox. 4 H302, Aquatic Chronic 1 H410, Aquatic Acute 1 H400 M-Faktor 100	CAS-Nr.: 89997-63-7 EG-Nr.: 289-699-3
Eucalyptus globulus oil	0.1% - 1%	Asp. Tox. 1 H304, Skin Irrit. 2 H315, Skin Sens. 1 H317, Aquatic Chronic 1 H410, Flam. Liq. 3 H226	CAS-Nr.: 8000-48-4
Terpentinöl	0.1% - 1%	Acute Tox. 4 H332, Acute Tox. 4 H312, Acute Tox. 4 H302, Asp. Tox. 1 H304, Eye Irrit. 2 H319, Skin Irrit. 2 H315, Skin Sens. 1 H317, Aquatic Chronic 2 H411, Flam. Liq. 3 H226	CAS-Nr.: 8006-64-2 EG-Nr.: 232-350-7 INDEX-Nr.: 650-002-00-6

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

**Gefährliche Verunreinigungen** Keine bekannt.

---

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen**

### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen**

<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen. In ernsten Fällen einen Arzt rufen.
<b>Hautkontakt</b>	Mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
<b>Augenkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Unverletztes Auge schützen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
<b>Verschlucken</b>	Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Keine bekannt.

---

## **ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel** Trockenlöschmittel, CO<sub>2</sub>, Sprühnebel oder Alkohol-Schaum verwenden.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel** Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsprodukt möglicherweise giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Besondere Löscheinweise** Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.

---

## **ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Hinweis für das Personal ausserhalb des Notdienstes** Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen.

**Hinweis für das Notdienstpersonal** Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

**6.2. Umweltschutzmassnahmen** Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Wenn grössere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung** Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Aufkehren und in geeignete Behälter zur Entsorgung geben.

---

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung** Persönliche Schutzausrüstung tragen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. 10.5. Unverträgliche Materialien

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten** Kühl und lichtgeschützt aufbewahren. Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln aufbewahren. Lagerklasse (LGK):3. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Falls erforderlich, Mengenbegrenzungen in Abhängigkeit von den Lagerbedingungen beachten.

**7.3. Spezifische** Die technischen Richtlinien zur Verwendung dieses Stoffs/dieses

---

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

#### **Expositionsgrenzwert(e)**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

#### **Dipropylene glycol monomethyl ether (CAS 34590-94-8)**

Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs)	50 ppm TWA [MAK] (aerosol, vapour)
Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZWs)	300 mg/m <sup>3</sup> TWA [MAK] (aerosol, vapour)
EU - Occupational Exposure (2000/39/EC) - First List of Indicative Occupational Exposure Limit Values - TWAs	50 ppm STEL [KZW] (aerosol, vapour)
	300 mg/m <sup>3</sup> STEL [KZW] (aerosol, vapour)
	50 ppm TWA
	308 mg/m <sup>3</sup> TWA

#### **Paraffinoel (CAS 8042-47-5)**

Switzerland - Occupational Exposure Limits - Developmental Risk Groups	Developmental Risk Group C
Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs)	5 mg/m <sup>3</sup> TWA [MAK] (inhalable dust)

#### **Isopropanol (CAS 67-63-0)**

Switzerland - Biological Limit Values (BAT-Werte)	25 mg/L Medium: urine Time: end of shift Parameter: Acetone
	25 mg/L Medium: whole blood Time: end of shift Parameter: Acetone
Switzerland - Occupational Exposure Limits - Developmental Risk Groups	Developmental Risk Group C

Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs)	200 ppm TWA [MAK]
Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZWs)	500 mg/m <sup>3</sup> TWA [MAK]
	400 ppm STEL [KZW]
	1000 mg/m <sup>3</sup> STEL [KZW]

#### **Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin - nicht spezifiziert (CAS 64742-47-8)**

Switzerland - Occupational Exposure Limits - Developmental Risk Groups	Developmental Risk Group C
Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs)	50 ppm TWA [MAK] (vapour)
	350 mg/m <sup>3</sup> TWA [MAK] (vapour)
	5 mg/m <sup>3</sup> TWA [MAK] (aerosol, inhalable dust)
Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZWs)	100 ppm STEL [KZW] (vapour)
	700 mg/m <sup>3</sup> STEL [KZW] (vapour)

#### **Terpentinöl (CAS 8006-64-2)**

Switzerland - Occupational Exposure Limits - Sensitizers	Sensitizer
Switzerland - Occupational Exposure Limits - Skin Notation	skin notation
Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs)	20 ppm TWA [MAK]
Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZWs)	112 mg/m <sup>3</sup> TWA [MAK]
	40 ppm STEL [KZW]
	224 mg/m <sup>3</sup> STEL [KZW]

### **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

#### **Geeignete technische**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen

Lussolin 352 Fly Stop

Druckdatum

H002/SS

28.06.2019

<b>Steuerungseinrichtungen</b>	sind zu beachten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
<b>Persönliche Schutzausrüstung</b>	
<i>Atemschutz</i>	Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.
<i>Handschutz</i>	Handschuhe aus Nitril. EN 374. Durchbruchzeit: 8 h. Materialstärke: 0.5mm
<i>Augenschutz</i>	Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166.
<i>Haut- und Körperschutz</i>	Langärmelige Arbeitskleidung.
<i>Thermische Gefahren</i>	Keine besonderen Massnahmen erforderlich.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

---

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Aussehen</b>	Flüssig.
<b>Farbe</b>	Dunkelgelb.
<b>Geruch</b>	ätherische Öle
<b>Geruchschwelle</b>	Nicht bestimmt.
<b>pH-Wert:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Flammpunkt:</b>	35.9°C
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Entzündbarkeit:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Explosionsgrenzen:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdruck:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdichte:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Relative Dichte:</b>	0.91 g/ml
<b>Wasserlöslichkeit:</b>	unlöslich
<b>Verteilungskoeffizient (n- Oktanol/Wasser):</b>	Nicht bestimmt.
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Viskosität:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	nicht gefährlich
<b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	Kein(e,er)

### **9.2. Sonstige Angaben**

<b>Allgemeine Eigenschaften des Produkts</b>	Keine Information verfügbar.
--	------------------------------

---

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

<b>10.1. Reaktivität</b>	Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.
<b>10.2. Chemische Stabilität</b>	Stabil unter normalen Bedingungen. Zersetzung bei längerer Lichteinwirkung möglich.
<b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.
<b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>	Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung. Exposition an Licht.
<b>10.5. Unverträgliche Materialien</b>	Oxidationsmittel.
<b>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Normalerweise keine zu erwarten.

---

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

#### **Akute Toxizität**

#### **Dipropylene glycol monomethyl ether (CAS 34590-94-8)**

Dermal LD50 Rabbit = 9500 mg/kg (NLM\_CIP)

Oral LD50 Rat = 5.35 g/kg (HSDB)

#### **Paraffinoel (CAS 8042-47-5)**

Oral LD50 Rat > 5000 mg/kg (IUCLID)

#### **Permethrin (CAS 52645-53-1)**

Dermal LD50 Rat > 5000 mg/kg (JAPAN\_GHS)

Inhalation LC50 Rat > 0.69 mg/L 4 h(JAPAN\_GHS)

Oral LD50 Rat = 220 mg/kg (NZ\_CCID)

#### **Isopropanol (CAS 67-63-0)**

Dermal LD50 Rabbit = 4059 mg/kg (JAPAN\_GHS)

Inhalation LC50 Rat = 72600 mg/m<sup>3</sup> 4 h(JAPAN\_GHS)

Oral LD50 Rat = 1870 mg/kg (JAPAN\_GHS)

#### **N,N-Diethyl-m-toluamid; Deet (CAS 134-62-3)**

Dermal LD50 Rabbit = 3180 mg/kg (NZ\_CCID)

Inhalation LC50 Rat = 5860 mg/m<sup>3</sup> 4 h(ATSDR)

Inhalation LC50 Rat = 6000 mg/m<sup>3</sup> 4 h(ATSDR)

Oral LD50 Rat = 1892 mg/kg (NZ\_CCID)

#### **Piperonylbutoxid (CAS 51-03-6)**

Dermal LD50 Rabbit = 1880 mg/kg (HSDB)

Oral LD50 Rat = 4570 mg/kg (NZ\_CCID)

#### **Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin - nicht spezifiziert (CAS 64742-47-8)**

Dermal LD50 Rabbit > 2000 mg/kg (NLM\_CIP)

Inhalation LC50 Rat > 5.2 mg/L 4 h(IUCLID)

Oral LD50 Rat > 5000 mg/kg (IUCLID)

#### **Eucalyptus globulus oil (CAS 8000-48-4)**

Oral LD50 Rat = 2480 mg/kg (NLM\_CIP)

#### **Terpentinöl (CAS 8006-64-2)**

Dermal LD50 Rabbit > 5010 mg/kg (JAPAN\_GHS)

Inhalation LC50 Rat = 12 g/m<sup>3</sup> 6 h(NLM\_CIP)

Oral LD50 Rat = 5760 mg/kg (JAPAN\_GHS)





---

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

<b>Ungebrauchtes Produkt</b>	Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen. Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Abfallschlüssel Nr.: 070404. Der genannte herkunftsbezogene Abfallschlüssel nach dem europäischen Abfallartenkatalog (AVV) ist eine Empfehlung. Aufgrund der verschiedenen Einsatzmöglichkeiten beim Verwender muß u.U. eine andere Abfallschlüsselnummer zugeordnet werden.
<b>Ungereinigte Verpackungen</b>	Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

---

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

<b>ADR/RID</b>	UN 1987. Versandbezeichnung: ALKOHOLE, N.A.G. (Isopropanol). Klasse 3. Verpackungsgruppe III. Gefahrzettel 3+ENV. Umweltgefährdend: Ja Klassifizierungscode F1. Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 30. Begrenzte Menge 5 L. Freigestellte Menge E1. Tunnelbeschränkungscode D/E
<b>IMDG</b>	UN 1987. Versandbezeichnung: ALCOHOLS, N.O.S. (Isopropanol). Klasse 3. Verpackungsgruppe III. Gefahrenkennzeichen 3+ENV. Begrenzte Menge 5 L. Freigestellte Menge E1. EmS F-E, S-D. Meeresschadstoff: Ja.
<b>IATA</b>	UN 1987. Versandbezeichnung: Alcohols, n.o.s. (Isopropanol). Klasse 3. Verpackungsgruppe III. Gefahrenkennzeichen 3+ENV. Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 355 (60 L). Verpackungsanweisung (LQ): Y344 (10 L). Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 366 (220 L).

**Binnenschifffahrt ADN**

UN 1987.  
Versandbezeichnung: ALKOHOLE, N.A.G. (Isopropanol).  
Klasse 3.  
Verpackungsgruppe III.  
Gefahrzettel 3+ENV.  
Klassifizierungscode F1.  
Begrenzte Menge 5 L.  
Freigestellte Menge E1.  
Keine.

**Weitere Angaben**

---

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Rechtsvorschriften**

Das Produkt ist gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.  
Beschäftigungsbeschränkungen nach Artikel 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung beachten (SR 822.115).  
VOC (CH) = 29.1429

**Rapeseed Oil (CAS 8002-13-9)**

EU - Plant Protection Products (1107/2009/EC) - Active Substances

Only uses as insecticide and acaricide may be authorised (Rape seed oil is a complex mixture of Fatty acids important details in Commission Implementing Regulation 2017/195/EU, listed under part A)  
Conditions of use shall include, where appropriate, risk mitigation measures (relevant impurity <=2% of Erucic acid Rape seed oil is a complex mixture of Fatty acids important details in Commission Implementing Regulation 2017/195/EU, listed under part A)  
Product type: 18

EU - Biocides (2007/565/EC) - Substances and Product-Types Not to Be Included in Annexes I, IA and IB to Directive 98/8/EC

**Dipropylene glycol monomethyl ether (CAS 34590-94-8)**

EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances Present

**Paraffinoel (CAS 8042-47-5)**

EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances Present

**Permethrin (CAS 52645-53-1)**

TEDX (The Endocrine Disruption Exchange) - Potential Endocrine Disruptors Present

Switzerland - Biocides - Annex II - Active Substances - Product Type

Product Type: 8  
Product Type: 18

**Isopropanol (CAS 67-63-0)**

Switzerland - Volatile Organic Compounds (VOCs) - Group I 2905.1290

**N,N-Diethyl-m-toluamid; Deet (CAS 134-62-3)**

EU - Biocides (98/8/EC) - Annex I - Active Substances - Product Type Product type 19

EU - Biocides (528/2012/EU) - Active Substances

19 - Repellents and attractants (Commission Directive 2010/51/EU)

**Piperonylbutoxid (CAS 51-03-6)**

TEDX (The Endocrine Disruption Exchange) - Potential Endocrine Disruptors	Present
Switzerland - Biocides - Annex II - Active Substances - Product Type	Product Type: 18
<b>Chrysanthemum cinerariaefolium, extract (CAS 89997-63-7)</b>	
EU - Biocides (2007/565/EC) - Substances and Product-Types Not to Be Included in Annexes I, IA and IB to Directive 98/8/EC	Product type: 19
EU - Biocides (1062/2014) - Annex II Part 1 - Supported Substances	731 Product type 18 (289-699-3) 1058 Product type 18, 19 (listed under Chrysanthemum cinerariaefolium extract from open and mature flowers of Tanacetum cinerariifolium obtained with supercritical Carbon dioxide) 1057 Product type 18, 19 (listed under Chrysanthemum cinerariaefolium extract from open and mature flowers of Tanacetum cinerariifolium obtained with Hydrocarbon solvent)
<b>Eucalyptus globulus oil (CAS 8000-48-4)</b>	
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances	Present
<b>Biozid</b>	CHZN5256 Wirkstoff: 5 g/100 g N,N-Diethyl-m-toluamid; 5 g/100 g Permethrin; 1.9 g/100 g Piperonylbutoxid; 0.55g/100g Chrysanthemum cinerariaefolium, extract..

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung** Nicht erforderlich.

---

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

<b>Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme</b>	CLP: Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)
<b>Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze</b>	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H315: Verursacht Hautreizungen. H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H400: Sehr giftig für Wasserorganismen. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
<b>Weitere Information</b>	Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

## **Haftungsausschluss**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.